

# Moment mal ...

Informationen aus den ev.-luth. Kirchengemeinden in der Region Friedland-Obernjesa



Ev.-luth. Kirchengemeindeverband  
Friedland-Obernjesa (FriedO)

September bis November 2024

Pfarrämter im Kirchengemeindeverband Friedland-Obernjesa (FriedO)				
Pfarramt Groß Schneen	Pastorin Christine Wackenroder Vikar Simon Heuer	Am Mühlenberg 1, 37133 Groß Schneen	0 55 04 - 227	christine.wackenroder@evlka.de simon.heuer@evlka.de
Pfarramt Obernjesa	Vakanz / Ansprechpartner: Prädikant Michael Grabbe	Am Thie 4, 37124 Obernjesa	0 55 09 - 343	michael.grabbe@evlka.de
Kinder- und Jugendarbeit, Konfi-Unterricht in FriedO	Pastor Robert Voss	Göttinger Str. 25 37139 Barterode	0 55 06 - 76 40 95	robert.voss@evlka.de Instagram: @gottgebeutelt
Beauftragte für die Seniorenarbeit in FriedO	Christiane Koch	Witzenhäuser Str. 7, 37133 Friedland	0 55 04 - 799 90 80	alzheimerchen2@arcor.de
Regionales Pfarrbüro FriedO Öffentliche Bürozeiten:	Katharina Japke, Julia Woltmann Mi 15-18 Uhr, Do und Fr 9-12 Uhr	Witzenhäuser Str. 7, 37133 Friedland	0 55 04 - 437	pfarramt.friedland@evlka.de www.friedo-kirchen.de

Kirchengemeinde	Kirchenvorstände		Küster*innen	
Deiderode mit Mariengarten Mollenfelde	Christine Wackenroder	0 55 04 - 227	Marko Riegel	01 57 - 50 11 35 55
Elkershausen	Christine Wackenroder	0 55 04 - 227	N. N.	N. N.
Franziskus Reiffenhausen mit Lichtenhagen Ludolfshausen	Rosi Binne	0 55 04 - 585	Sabine Wolfarth	0 55 04 - 99 96 46
Friedland	Christine Wackenroder	0 55 04 - 227	Annette Moderegger	0 55 04 - 93 75 45
Groß Schneen	Maike Linne	0 55 04 - 94 97 25	KV/A. Bornemann-Bukowski	0 55 04 - 981 47
Klein Schneen			KV/Vera Wölk	0 55 92 - 804
Niedergandern-Hottenrode	Doris Magnus	0 55 04 - 81 79	Elisabeth Petri	0 55 04 - 94 98 41
Reckershausen	Annegret Hübener	0 55 04 - 10 37	Natalia Redich	0 55 04 - 99 97 64
Atzenhausen mit Dahlenrode	Gerd Mahnke	01 72 - 422 57 80	Ines Wand	03 60 81 - 607 49
Ballenhausen	Melchior v. Bodenhausen	0 55 04 - 85 23	Brunhilde Hampel	0 55 04 - 70 85
Dramfeld	Christiane Koch	0 55 04 - 799 90 80	Diana Palke	03 60 81 - 670 21
Niedernjesa-Stockhausen	Erika Schrickel	0 55 04 - 16 29	Betina Gottschalk	0 55 04 - 99 98 38
Obernjesa	Christiane Meyer	0 55 09 - 13 76	Erika Schrickel	0 55 04 - 16 29
	Volker Fahrenholz	0 55 09 - 14 70	Christiane Meyer	0 55 09 - 13 76
	Ute Bermond	0 55 09 - 81 88	Volker Fahrenholz	0 55 09 - 14 70
	Rita Reichler	0 55 09 - 941 94	Wiebke Mecke	0 55 09 - 28 52
			Heidi Göbel	0 55 04 - 80 98 62

Ev. Kindertagesstätten				
Friedland	Claudia Schmitz	Witzenhäuser Str. 7, 37133 Friedland	kita.friedland@evlka.de	0 55 04 - 15 56
Groß Schneen	Géraldine Bykerk	Bönneker Str. 4, 37133 Groß Schneen	kita.gross.schneen@evlka.de	0 55 04 - 88 96
Reiffenhausen	Géraldine Bykerk	Kirchstraße 13, 37133 Reiffenhausen	kita.reiffenhausen@evlka.de	0 55 04 - 73 37
Obernjesa	Elke Göttert	Steintorstraße 14, 37124 Obernjesa	kita.obernjesa@evlka.de	0 55 09 - 14 34
Dramfeld (Hort)	Elke Göttert	Hauptstraße 61, 37124 Dramfeld	hort.dramfeld@evlka.de	0 55 09 - 924 09 96

Nutzungsanfragen Gemeindehäuser				
Groß Schneen	Claudia Hoffmann	Am Mühlenberg 1, 37133 Groß Schneen		0 55 04 - 983 04
Reckershausen	Betina Gottschalk	Am Thieberg 2, 37133 Reckershausen		0 55 04 - 99 98 38
Obernjesa	Steffen Gatzka	Hoher Thie 6, 37124 Obernjesa		0 55 09 - 942 58 40

Organisten in der Region Friedland-Obernjesa				
Rüdiger Brunkhorst	0160 - 209 50 14	Helmut Gundelach	0 55 04 - 73 63	
Marvin Flügel	0 55 09 - 28 82	Fridolin Parth	0 55 04 - 99 92 12	
Michael Grabbe	0 55 42 - 503 96 00			

Kirchliche Friedhöfe				
Hottenrode	Detlev Flechtner, d.flechtner@besenhausen.de	Atzenhausen	Erika Schrickel, 0 55 04 - 16 29	
Klein Schneen	Michael Grabbe, 0 55 42 - 5 03 96 00	Ballenhausen	Christiane Meyer, 0 55 09 - 13 76	
Ludolfshausen	Erika Elsholz, 0 55 04 - 611	Stockhausen	Kurt Drexler, 0 55 09 - 785	
Reiffenhausen	A. Bornemann-Bukowski, 0 55 04 - 981 47			

# Gedanken einer Kirchenbuchführerin

Unsere lieb gewonnenen Kirchenbücher ... In den Kirchenbüchern einer jeden Kirchengemeinde werden alle Kasualien in Schönschrift mit Füllfederhalter festgehalten. Kasualien sind kirchliche Amtshandlungen, wie Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Sterbefälle. Damals waren sie die erste und einzige außerstaatliche Erfassung von Bürgern, heute eher eine schöne Tradition, wenn es noch handschriftlich und nicht digital erfolgt. Immer wieder gibt es Anfragen zu Kirchenbucheinträgen, die für die Familiengeschichte interessant sein könnten. Gern versuchen wir in den einzelnen Fällen weiterzuhelfen. Allerdings sind viele Handschriften aus vorangegangenen Jahrzehnten schwer zu lesen oder zu entziffern und somit gleicht es oft einem Rätseln. Und so schön sich diese, oft alten, „Schinken“ auch anfassen lassen und Recherchen einen in alte Zeiten zurückversetzen, so ist das Führen der Kirchenbücher eher die Arbeit, die wir nicht selten auf die lange Bank schieben. Wenn sich ein geeignetes Zeitfenster für die Einträge findet, tauche ich in die Geschehnisse einer Familie ein. Die schönen und feierlichen Kasualien, wie Taufen, Trauungen und Konfirmationen, gehen mir leicht von der Hand. Spannend sind

hier die einzelnen Generationen von „Modenamen“, Namensentscheidungen nach einer Eheschließung oder aber die bereits wieder getrennten Eltern, bei dem einen oder anderen Konfirmationseintrag. Als Kirchenbuchführerin bekomme ich auch eine Idee von gängigen Bibelversen. Bei den Sterbefällen wird es mir oft schwer ums Herz. Viele Verstorbene hatten ihren letzten Wohnsitz in einem Pflege- oder Seniorenheim, wo sich sicherlich jeder von uns am wenigsten sehen möchte im letzten Lebensabschnitt. Würdevoll und beeindruckend sind die Einträge von Verstorbenen mit einem sehr hohen Lebensalter, bei denen sowohl der Geburts- als auch der Sterbeort ein und derselbe sind. Sind Verstorbene noch verheiratet, überkommen einen schon Gedanken, wie der zurückgebliebene Partner wohl nun seinen Alltag stemmt und die Trauer nach oft vielen gemeinsamen Ehejahren verarbeitet werden kann. Bei verstorbenen Witwen oder Witwern geht mir oft ein Lächeln durch den Kopf, mit dem beruhigenden Gefühl, dass Ehepaare wieder „beisammen“ sind oder zumindest ihre Seelen in unserem Glauben wieder vereint sein können. Dies ist besonders rührend bei Paaren, die sehr kurz aufeinander versterben und somit

vielleicht sogar im Kirchenbuch direkt untereinander eingetragen werden. Auch lassen viele Geburtsorte auf Flüchtlinge während des Zweiten Weltkrieges schließen. Furchtbare Erlebnisse müssen das gewesen sein, seine Heimat nur mit dem Nötigsten verlassen zu müssen. Kaum vorstellbar, doch in Teilen unserer Welt aktueller denn je. Dennoch ein schönes Gefühl, dass auch ein fremdes Land zur neuen Heimat werden kann und Familien unterschiedlicher Herkunft gegründet wurden. Besonders ergreifend sind

die Todesfälle, die leider viel zu früh eintreffen, durch Krankheit, Unfall, plötzlichem Herzversagen oder ähnlichem. Junge Familien, Väter und Mütter, Freunde und Nachbarn, egal ob ganz plötzlich oder doch erwartet, stehen vor der großen Aufgabe, einen lieben Menschen, der noch ganz am Anfang oder in der Mitte des Lebens stand, gehen lassen zu müssen. Das sind Momente, in denen es mich schaudert und ich mit dieser traurigen Vorstellung fast eine Gänsehaut bekomme. Dann wird es ganz ruhig bei uns im Büro und nicht selten muss ich mit Kathi darüber sprechen. Jeder Eintrag, ob schöner oder trauriger Anlass, ist für die Ewigkeit gemacht – ohne Computer, sondern per Hand in Schönschrift. Wer wohl in meinen Einträgen in 100 Jahren mal blättern wird? Gerade bei den Verstorbenen schwingt das gute Gefühl mit, ihnen in diesen Büchern die letzte Ehre zu erweisen.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen und Euch einen guten Start in den Herbst mit den vielen bunten Farben und letzten warmen Sonnenstrahlen. Und vielleicht ermöglichen meine Gedanken zu den Kirchenbucheinträgen einen tröstlichen Blick auf den kommenden Ewigkeitssonntag für alle Hinterbliebenen.

*Herzlichst aus dem Pfarrbüro FriedO,  
Julia Woltmann*



Foto: privat

*Julia Woltmann*

# „Wer sagen die Leute, dass der Menschensohn sei?“

Mit dieser Frage erkundigt sich Jesus bei seinen Jüngern, ob die Menschen wissen, wer er ist und was er macht. Offensichtlich herrschte Unklarheit unter den Leuten, die Anlass zu vielfältigen Spekulationen gab, wer denn Jesus eigentlich sei. Damit es Ihnen mit mir nicht so geht, darf ich mich im Folgenden einmal kurz vorstellen. Hallo! Mein Name ist Simon Heuer und ich werde ab Oktober mein Vikariat in FriedO bei Pastorin Wackenroder absolvieren. Nach Abschluss meines Theologiestudiums in Heidelberg und Göttingen habe ich nun die Möglichkeit, die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten eines Pfarrers kennenzu-

lernen. So bin ich gespannt auf das Gemeindeleben und die Arbeit in FriedO. Seit Kindertagen bin ich mit der evangelischen Kirche verbunden. Attraktiv am Pfarrberuf ist für mich besonders die Vielfältigkeit der Aufgaben. Mit der Botschaft des Evangeliums den Menschen in den vielfältigen Situationen des Lebens zur Seite stehen zu können, macht für mich die Attraktivität dieses Berufes aus. Ich freue mich auf das Vikariat und bin gespannt auf neue Erfahrungen, auf das Gemeindeleben und auf vielfältige Begegnungen mit Ihnen!

*Ihr Vikar Simon Heuer*



## „Paulina“ – Spendenprojekt der Region FriedO mit neuer Spendenmöglichkeit „GoFundMe“

Immer wieder berichte ich mit der Region FriedO über den aktuellen Stand zu unserem gemeinsamen Spendenprojekt, denn im Hintergrund tut sich glücklicherweise schon einiges. Seit September 2023 darf ich von der jungen Korbflechterin Paulina aus Ghana berichten, die nach einer Polioerkrankung in ihrer Kindheit dringend eine Hüftoperation benötigt, um nicht in absehbarer Zeit ein Pflegefall zu werden. Wenn sie wieder laufen kann, hat man nicht nur ihr persönlich geholfen, sondern auch ihrer Familie. Besonders ihren beiden Kindern (12 und 6 Jahre alt) bleibt die engagierte Mutter erhalten und der Community die wichtige Ansprechpartnerin für die Angelegenheiten innerhalb der Korbflechterinnen-Gemeinschaft. Für alle eröffnet sich eine positive Lebensperspektive. Kurzfristig konnten wir Paulina bereits mit Kleinigkeiten helfen, wie warmer Kleidung und Decken und sogar einem Bettgestell, um ihr das Aufstehen und Hinlegen zu erleichtern. Aber eine zeitnahe

Operation wird immer wichtiger. Besonders dankbar bin ich, dass die Kirchenregion FriedO dieses Projekt zu ihrem gemacht hat. Auf jeden Fall müssen insgesamt 30.000 Euro zusammenkommen, besser 35.000 €, um einen Puffer für unvorhergesehene Ausgaben zu haben. Mein Ziel ist es, die Operation möglichst noch in diesem Jahr durchführen zu lassen. Daher habe ich zusätzlich zum Spendenkonto des Kirchenkreises eine Crowdfunding-Initiative über die Plattform „GoFundMe“ gestartet. Es ist eine geprüft sichere und bequeme Methode Projekte durch Spenden zu unterstützen. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir es als Gemeinde FriedO schaffen könnten, Paulina noch in diesem Jahr bei uns begrüßen zu können. Es wird eine Möglichkeit geschaffen werden, sie kennenzulernen.

**Ich bedanke mich von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung!!**

*Irene v. Bodenhausen*



Bilder: Irene von Bodenhausen

**Besonders auch in Paulinas Namen danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für alle Spenden.** Ein großer Schritt ist schon gemacht, aber es werden weiterhin dringend Spenden benötigt. **Mittlerweile ist eine stattliche Summe von 21.000 Euro gespendet worden, ganz fantastisch!**

Stand 8/2024	Ziel
21.000 €	35.000 €

Spendenkonto: KKA Göttingen-Münden  
**IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28**

Verwendungszweck:  
**KGV FriedO – Spende für Paulina**

### GoFundMe

**Stichwortsuche:** Paulina – Hilfe für die Korbflechterin Paulina, von Irene Freifrau von Bodenhausen

**Link:** <https://gofund.me/476bd69a>

# News von der Seniorenbeauftragten

„Alles wird teurer – erst der Strom, dann Gas und Benzin und jetzt auch noch die Pflege. Wie soll ich das denn alles bezahlen? Mein Kind soll ja auch noch etwas abhaben!“

„Und ich finde keinen, der sauber macht und habe alle Pflegedienste abtelefoniert, keiner hat Zeit. Und ein Heim kann ich mir erst recht nicht leisten!“

So fangen derzeit fast alle meine Beratungsgespräche als Pflegedienstleitung an. Was soll ich sagen: **Alt und krank werden ist nichts für Feiglinge!!!**

Leider ist das in der heutigen Zeit verbreitet. Da kann sich jeder glücklich schätzen, wenn er oder sie noch von der Familie, Freunden und Bekannten unterstützt wird und die Nachbarschaftshilfe noch funktioniert. Im ländlichen Raum klappt das besser als in der Stadt. Im Dorf kennt man sich. In der Stadt lebt man zwar Tür an Tür, aber oft, ohne sich je gesehen zu haben. „Frau Müller? Kenne ich nicht! Hier war mal so eine nette alte Dame mit ihrem Hund – vielleicht ist sie das?!“

Und leider ist es auch wahr, dass es schwer ist einen Pflegedienst zu bekommen, da dort meist alle Kapazitäten ausgeschöpft sind und sich zusätzlich noch der Fachkräftemangel niederschlägt.

Und so kommen wir zu dem Punkt, warum Pflege auch ihren Preis hat. Pflege kostet Geld – viel Geld. Die Pflegeversicherung ist nur eine Teilkaskoversicherung. Ich komme

mir oft vor wie in einer Autowerkstatt. Auch ich mache einen Kostenvoranschlag über die Leistungen, die sich die Patienten oder Angehörige von mir wünschen. Und gleichzeitig fange ich an, gewünschte und oft auch benötigte Pflege zu streichen, weil ich weiß, dass das vorhandene Geld die Leistungen nicht abdeckt. Ich glaube in der

Autowerkstatt wird der Kostenvoranschlag eher akzeptiert als in der Pflege. In der Werkstatt zahlt man gern einen Stundenlohn von 150 € für eine Meisterstunde. Das Auto muss in Ordnung sein, sonst kommt man nicht zum Einkaufen, dem Arzttermin oder zum gemeinsamen Frühstück mit Bekannten. An die eigene Gesundheit, den eigenen Körper, denkt man häufig erst, wenn aus dem kleinen Ziepen hier und da eine richtige Einschränkung geworden ist. Pflege muss genauso wertvoll werden wie das Auto oder der Handwerker.

Pflege ist notwendig und unumgänglich. Ein Pflegedienst oder ein Seniorenheim sind letztlich aber immer Betriebe, die wirtschaftlich und terminiert arbeiten müssen, sonst werden das Pflegedienststerben und die Heim-Schließungen unaufhaltsam sein. Und die, die Hilfe brauchen, warten noch länger auf Unterstützung.

**Mein Tipp:** Früh genug überlegen, wie man sein Leben und seinen Lebensabend gestalten möchte und sich beraten lassen. Was habe ich für Möglichkeiten, wenn der „Fall X“ eintritt? Was wünsche ich mir für Unterstützung? Womit fühle ich mich wohl?

Sprechen Sie mich gerne an oder informieren Sie sich bei den regelmäßigen Themenabenden, dem Pflegestammtisch oder den Seniorentreffen in der Region. Auch für neue Themenwünsche bin ich immer dankbar. Im November widmen wir uns der „**Urologischen Vorsorge**“ – für Mann und Frau gleichermaßen wichtig und interessant. Schauen Sie gern vorbei!

Ihre und Eure Christiane Koch,  
Beauftragte für Seniorenarbeit  
in der Region FriedO



## Neuer Themenabend

„Hier kannst du alt werden“ – Gut leben in FriedO

### Urologische Vorsorge Das bin ich mir wert!

mit Dr. med. Uwe Scheidweiler  
Facharzt für Urologie

20. November 2024  
um 18:00 Uhr

Gemeindezentrum Obernjesa

## Stammtisch

- jeden 1. Freitag im Monat -  
18.00 Uhr

### FÜR PFLEGENDE



Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen in gemütlicher Runde.

Christiane Koch und Heike Lehmann  
Ev.-luth. Kirchengemeindeverband FriedO

Info:  
Heike Lehmann: 05509-2586  
Christiane Koch: 05504-7999080



**Termine für 2024**

- 6. September
- 4. Oktober
- 1. November



im Gasthaus zur Mühle  
Mühlenhof 2, 37124 Obernjesa



## Wie schön, dass Du geboren bist – Anruf erwünscht! Wir kommen gern zu Besuch

Ja, wie schön sind Geburtstage und Geburtstagsfeiern, vor allem die besonderen: 80, 85, 90 ... und gern kommen wir persönlich zu Ihnen, um zu gratulieren. Allerdings wünschen nicht alle Jubilare einen Geburtstagsbesuch der Kirche. Inzwischen sind es für uns in FriedO auch so viele besondere Geburtstage, dass wir leider nicht zu jedem gehen können. Deshalb ha-

ben wir uns eine Lösung überlegt: Alle die, die **80, 85, 90 und älter werden**, bekommen einen Geburtstagsgruß von uns – Michael Grabbe und Christine Wackenroder – zugeschickt. Darin laden wir Sie ein, uns anzurufen, wenn Sie einen Besuch wünschen. Wir machen dann einen Besuchstermin mit Ihnen aus. Der wird natürlich erst nach Ihrem Geburtstag sein. Aber auf diese Weise

können wir in kleiner Runde sitzen und miteinander ins Gespräch kommen. Das geht bei Feiern mit vielen Gästen ja nicht so gut.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Christine  
Wackenroder

Quelle: www.pixabay.com\_  
Clker-Free-Vector-Images

## Einführung von Marit Günther als neue Superintendentin im Kirchenkreis Göttingen-Münden



Bild: privat

Bereits am Pfingstsonntag wurde Marit Günther als neue Superintendentin im Kirchenkreis Göttingen-Münden durch Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder in der St. Blasiuskirche in Hann. Münden eingeführt. Seit dem 1. April bildet sie mit Dr. Frank Uhlhorn als leitenden Superintendenten eine Doppelspitze. Darauf ging auch Dr. Adelheid Ruck-Schröder in ihrer Einführungs-

ansprache ein. „Zum ersten Mal gibt es in Göttingen und Münden eine Doppelspitze. Alles wird neu geordnet. Und so neu, wie die Amtsbereiche ist auch das, was du mitbringst“, wendet sich die Regionalbischöfin des Sprengels Hildesheim-Göttingen an Marit Günther. Türen **öffnen** und Optionen aufzeigen sei ihr Ziel und das komme dem Kirchenkreis zu Gute.



Bild: Jeanine Rudat

Die 47-Jährige ist für den Amtsbereich 2 und damit die **Regionen „FriedO/Rosdorf“**, „Adeleben/Nörten/Untergericht“ und „Münden-Mitte/Obergericht“ zuständig. Pastorin Günther studierte Evangelische Theologie in Bielefeld, Bonn, Oslo und Heidelberg sowie Kunstgeschichte in Bonn. Nach ihrem Aufbaustudiengang Diakoniwissenschaft in Heidelberg absolvierte die gebürtige Bielefelderin ein Gemeindevikariat in Recklinghausen. Es folgten ein Sondervikariat beim 31. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Köln und eine Anstellung als Pfarrerin im Evangelischen Kulturbüro RUHR.2010. Von 2010 bis 2016 war sie Pfarrerin in Dortmund und Teil des Leitungsgremiums des Kirchenkreises Dortmund. Anschließend arbeitete sie als Beauftragte für den Dortmunder Kirchentag 2019 und zuletzt in Frankfurt, wo sie als Geschäftsführerin die jugend-kultur-kirche sankt peter gGmbH leitete. (Auszug aus der Presseinvitation und Pressemitteilung 24.05.2024, Jeanine Rudat, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen-Münden)

# Gemeindebrief „Moment Mal ...“

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Sie halten heute den 23. Gemeindebrief „Moment Mal ...“ in der Hand.

Es war 2019 ein großer Schritt, den wir in unserer Region Friedland/Obernjesa gegangen sind, von insgesamt vier Gemeindebriefen auf nur noch einen gemeinsamen regionalen Gemeindebrief umzusteigen. Aber, wie ich finde, ist das doch gut gelungen, oder? Ich bin sehr dankbar dafür, dass sich hauptamtliche und ehrenamtliche Menschen im Redaktionsteam dafür einsetzen, dass alle drei Monate eine neue Ausgabe erscheinen kann. Dafür möchte ich allen an dieser Stelle einmal ganz herzlich DANKE sagen! Auch unserer Grafikerin Katja Töpfer an dieser Stelle einen herzlichen Dank, dass sie es immer wieder schafft, all unsere Texte und Bilder toll darzustellen.

Gern möchten wir auch in Zukunft den Gemeindebrief weiterhin für Sie veröffentlichen. Wir sind sehr dankbar dafür, dass uns u. a. Firmen durch ihre Anzeige finanziell unterstützen, aber die Druckkosten sind inzwischen so stark gestiegen, dass die Anzeigen allein nicht mehr kostendeckend sind. Und wir möchten auch zukünftig ein qualitativ hochwertiges Heft herausgeben. Den Gemein-



debrief nur in digitaler Form zur Verfügung stellen, ist für uns einfach noch nicht vorstellbar, auch weil viele Menschen immer noch gern in den Seiten blättern.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Gemeindebrief durch Ihre Spende unterstützen. In dieser Ausgabe haben wir daher einen Überweisungsträger beigelegt, den Sie für eine Spende gern nutzen können.**

Und wenn Sie Wünsche oder Anregungen haben oder sogar selbst mal als Redakteurin oder Redakteur aktiv sein möchten, dann freuen wir uns sehr darüber. Sprechen Sie uns einfach an!

Michael Grabbe

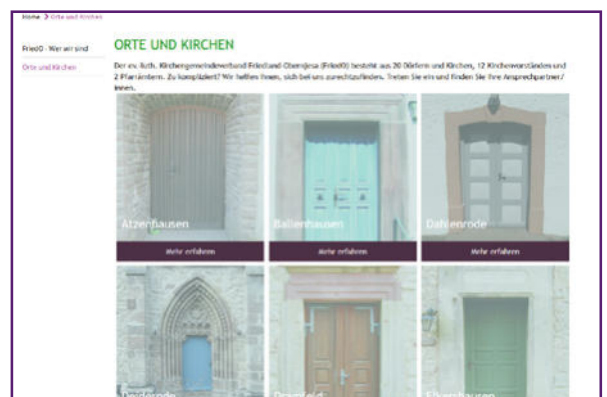
## Kennen Sie schon unsere Homepage? Oder unseren Instagram-Account?

Die Region FriedO ist schon eine Weile im World Wide Web unterwegs. 2019, parallel zum gemeinsamen Gemeindebrief „Moment mal ...“, haben wir die ersten Gehversuche unternommen, Seiten erstellt und über die Jahre immer wieder verändert, verbessert und auch mal verworfen. Auf unserer Homepage finden Sie Infos zu aktuellen Gottesdiensten, kommenden Veranstaltungen, Kontakte zu unserem Team der Hauptamtlichen, Kinder-, Jugend- und Erwachsenenangebote und vieles mehr. Momentan bauen wir ein digitales Gemeindebriefarchiv auf, so dass Sie bald alle Ausgaben vom „Moment mal ...“ ab 2019 online immer wieder durchblättern können. Auch Fotos unserer neuen Kirchenvorstände ab Juni 2024 und die wichtigsten Kontakte in Ihrer Kirchengemeinde finden Sie auf der Homepage (WIR ÜBER UNS, Orte und Kirchen). Treten Sie doch einfach mal virtuell durch die Kirchentüren ein und schauen sich um. Sie finden uns unter: **www.friedo-kirchen.de**

Und für flotte, aktuelle Hinweise, Ankündigungen und Geschichten („stories“) besuchen Sie unseren Instagram-Account **friedo\_kirchen**.



Kathi Japke



Quelle: wstudio auf Freepik.com

Quelle: Pfarrbüro FriedO

# Die „Guten Geister“

Es ist Monatsanfang, da weiß ich, dass ich mir langsam Gedanken machen muss, was für einen Impuls ich zu den Seniorentreffen mitbringen will. Für mich sind diese Nachmittage bei Kaffee und Kuchen oder ein Vormittag mit Frühstück beim Aktivtreff in Obernjesa Auszeiten vom Alltag – da kann ich einfach sein, wie ich bin. Herrlich! Für dieses Wohlfühlklima, für mich und alle Teilnehmenden, sorgen im Vorfeld die „Guten Geister“ in den jeweiligen Gemeinden, die alles so liebevoll vorbereiten. Beim Ankommen duftet es schon nach frisch gekochtem Kaffee, der Tisch ist immer liebevoll gedeckt mit zur Jahreszeit passenden Blumen und Deko. Die „Kaffee-Feen“ verwöhnen alle von vorne bis hinten. In Obernjesa gestaltet Jutta die Frühstückstafel zu bestimmtem Festen mit gebastelten Kleinigkeiten, die man später auch mitnehmen kann. Und dann werden gemeinsam weitere Unternehmungen geplant, die Jutta dann auch organisiert ... auch hierbei verwöhnt sie die Gruppe! In Atzenhausen gibt es meist nach dem Kaffee

noch einen leckeren Cocktail und in Dahlenrode einen Sekt. In Niedernjesa richten sich die Seniorennachmittage oft thematisch nach der Jahreszeit. Auch hier legen sich viele helfende Hände, jedes einzelne Mal, im Hintergrund ins Zeug. Die Stimmung ist überall großartig und man bleibt gern und freut sich über Geschichten aus dem Dorf und auch von früher. Ab und zu gibt es Tipps für den Haushalt und zum Thema Backen oder Kochen. In Groß Schneen besteht der Besuchskreis bereits seit 35 Jahren. Am Anfang wurden die älteren Gemeindeglieder zum Geburtstag persönlich besucht. Seit 2014 sind die Besuchskreismitglieder mehrmals im Jahr Gastgeber fröhlicher Geburtstagsrunden. Selbstverständlich steht zu jeder Geburtstagsrunde ein selbstgebackenes Kuchen- und Tortenbuffet bereit, für das die „Guten Geister“ Sorge tragen. Aus

dem früheren Besuchsdienst-Projekt ist ein beliebtes, unterhaltsames Treffen geworden, bei dem geklönt, gesungen, gefeiert und gelacht wird. **Herzlichen Dank an die lieben „Guten Geister“, die diese Vor- und Nachmittage so liebevoll vorbereiten und wirklich mit Herz und Leidenschaft gestalten!**

*Christiane Koch, Rita Reichler und Anne Hübener*



Quelle: Veronika Schreiner



Quelle: Christiane Koch



## Kindertag in Groß Schneen und Abschied in der Kita Groß Schneen und Reiffenhausen

Am 31.5. haben wir in Groß Schneen den Kindertag gefeiert. Wir haben viele Tische in die Bewegungshalle gestellt und mit allen Kindern gemeinsam gefrühstückt. Es gab Sandwiches, Waffeln, Toast und allerlei andere Leckereien. Das Highlight war dann das Mittagessen. Monika und Kerstin haben für alle Kinder Pizza gebacken. Ein großes Dankeschön geht an Familie Schilling. Sie haben uns die gesamten Zutaten für die Pizza gespendet. Vielen Dank! Die Kinder hatten viel Spaß und haben die Pizza genossen. Diesen Sommer verlassen uns in Groß Schneen 26 Kinder. 24 Kinder gehen zur Schule und 2 verlassen aus anderen Gründen die Kita. In Reiffenhausen wechseln 7 Kinder in die Grundschule. Wir wünschen Euch schöne Sommerferien und einen wunderbaren Start in der Schule. Viele neue Freunde und Erfahrungen warten auf Euch. Das wird eine spannende Zeit!



Quelle: Laura Fiedler

Beide Einrichtungen wurden nach vielen Projekten und Aktionen zum Thema Sonnenschutz von der Niedersächsischen Krebsgesellschaft e. V. zur SunPass-Kita ausgezeichnet. Eine Plakette verziert nun die Außenwand. Großer Dank gilt den Fachkräften Mareike Brinkwerth und Susann Arndt für die Umsetzung des Projektes.



Am 5.7. haben wir in Reiffenhausen, nach einer Terminverschiebung, das Sommerfest feiern können. Unter dem Motto „Natur“ haben zwei Familien mit ihrem Handwerk den Garten verschönert und neue Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder geschaffen. Auch in Groß Schneen konnten wir am 5.6. das Sommerfest, trotz aufkommenden Regens, beginnen und auf dem gesamten Kita-Gelände feiern. Wir danken allen für die Unterstützung beim Grillen, Disco feiern, Schminken und Tattoos zaubern.



Foto: Mareike Brinkwerth

*Wir wünschen allen Familien schöne Ferien und freuen uns auf das neue Kita-Jahr*



Foto: Géraldine Bykerk

## Großelterntag in der ev. Kita Obernjesa: Ein Tag voller Freude und Kreativität

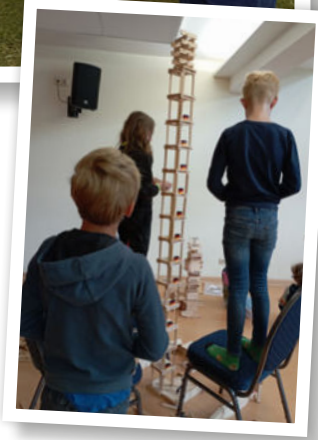
Am 8.6. war die Kita Schauplatz eines ganz besonderen Ereignisses: Der Oma-und-Opa-Tag. Schon am Morgen herrschte reges Treiben, als die Kinder stolz ihre Großeltern in die liebevoll dekorierten



Bild: www.pixabay.com\_congerdesign

Räumlichkeiten führten. Ein Duft von frisch gebackenem Kuchen und herzhaften Knabbereien lag in der Luft und versprach einen gemütlichen und freudigen Tag. Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung durch die Kita-Leiterin Elke Göttert. Sie betonte die Bedeutung der Großeltern im Leben der Kinder und dankte ihnen für ihre Unterstützung und Liebe. Anschließend lud sie alle Anwesenden ein, sich am reich gedeckten Buffet zu bedienen. Die mitgebrachten Knabbereien und anderen Köstlichkeiten wurden mit Begeisterung verkostet. Nach dem gemeinsamen Essen ging es in den kreativen Teil des Tages über. Die Kinder hatten zusammen mit den Erzieherinnen verschiedene Bastelstationen vorbereitet, an denen sie gemeinsam mit ihren Großeltern tätig werden konnten. Zwischen den Aktivitäten blieb genügend Zeit für gute Gespräche. In kleinen Gruppen tauschten sich Großeltern über ihre Erlebnisse und Erinnerungen aus, während die Kinder stolz ihre Werke präsentierten und Geschichten aus ihrem Kita-Alltag erzählten. Die gemütliche Atmosphäre und die liebevolle Gestaltung des Tages trugen dazu bei, dass sich alle Anwesenden wohl fühlten und die Zeit miteinander genossen. Zum Abschluss des Tages versammelten sich alle im großen Kreis und sangen gemeinsam Lieder, die die Kinder in den vergangenen Wochen einstudiert hatten. Der fröhliche Gesang und die strahlenden Gesichter der Kinder und Großeltern bildeten den perfekten Abschluss eines rundum gelungenen Tages. Elke Göttert bedankte sich bei allen Helfern und Teilnehmern und betonte, wie wichtig solche Veranstaltungen für den Zusammenhalt der Kita-Gemeinschaft sind. „Der Oma-und-Opa-Tag ist für uns eine Herzensangelegenheit“, sagte sie. „Es ist wunderbar zu sehen, wie viel Freude die gemeinsame Zeit bringt und wie die Kinder von den Erfahrungen und der Liebe ihrer Großeltern profitieren.“ So ging der Tag zu Ende, aber die schönen Erinnerungen und die entstandenen Kunstwerke werden noch lange in den Herzen und an den Wänden der Kita weiterleben.

P. Bückert



## Kinderferientage in Obernjesa für die Region FriedO-Rosdorf des Kirchenkreises Göttingen-Münden

Vom 1.–5.7. haben 15 Kinder im Alter von 6–11 Jahren an den Kinderferientagen im Gemeindezentrum in Obernjesa teilgenommen. Jeden Tag wurde nach dem gemeinsamen Frühstück gesungen und eine biblische Geschichte anhand von Bildern erzählt. Die Kinder haben erfahren, dass Jesus bei Zachäus zu Besuch ist, den blinden Bartimäus heilt und einen Sturm besänftigen kann. Außerdem haben sie die Geschichte gehört, in der sich Vater und Sohn versöhnen. Zu den Geschichten passend haben sie Bilder gemalt, die jedes Kind am Ende der Woche zu einer Schriftrolle zusammengefügt hat. Spiele, passend zu den Geschichten, kamen vor – die Kinder haben mit 2000 Kapla-Steinen hohe Türme und Treppen konstruiert, mit Legosteinen gebaut, Perlenarmbänder gefädelt, Boote aus Korken gefertigt, Muffins gebacken, ... Leckeres Mittagessen haben Siggie Reichler, Margarete Zimmermann-Braun und Helga

Körper-Harriehausen (aus Obernjesa) jeden Tag gezaubert und manch ein Kind hat etwas probiert, was es vorher noch nicht kannte. Am letzten Tag fuhren alle von Friedland mit dem Zug nach Hann. Münden, um von dort mit dem Linienbus zur Sababurg zu gelangen. Das war für manche Kinder sowohl die erste Zug- als auch Busfahrt und deshalb besonders aufregend. Nach Fütterungsversuchen von Wellensittichen und Ziegen und dem Beobachten von Wölfen, Luchsen, Pinguinen und vielen anderen Tieren, fuhren die Kinder müde mit Bus und Zug zurück. Die Kinderferientage wurden von zwei ehrenamtlichen jungen Erwachsenen aus Dransfeld und Groß Ellerhausen und vom Kirchenkreisjugenddienst des Kirchenkreises Göttingen-Münden durchgeführt.

*Christine Döhling*

## #ansprechbar

### Der interaktive Kreuzweg im Pfarrgarten Groß Schneen

Seit 2019 arbeitet die Kirchengemeinde Groß Schneen zusammen mit der CFG-Schule an dem Projekt „Interaktiver Kreuzweg im Pfarrgarten“. Geplant sind insgesamt 14 Stationen. Zehn Stationen sind inzwischen (fast) fertig. Thomas Deisel (Schulsozialarbeiter und freischaffender Künstler), Petra Lüchow (Religionslehrerin i. R.), Pastorin Christine Wackenroder und Schülerinnen und Schüler des jeweils neunten Schuljahrgangs sind daran beteiligt. Finanziert wird das Projekt im Wesentlichen von der Landeskirche. Inzwischen haben auch die Sparkasse Göttingen und der Groß Schneer REWE-Markt das Projekt mit Spenden unterstützt. Dafür vielen Dank an dieser Stelle. Der Kreuzweg lädt ein, über das eigene Kreuz, also das Leidvolle im eigenen Leben nachzudenken und auch darüber, was und wer helfen kann. In diesem Sommer sind die beiden Stelen „Jesus begegnet den weinenden Frauen“ und „Jesus wird seiner Kleidung beraubt“ entstanden. Ein Besuch im Pfarrgarten lohnt sich.

*Christine Wackenroder*



Fotos: Wolfgang Lüchow

Reckershausen



hinten: Melchior v. Bodenhausen, Katharina Jahn, Sup. Frank Uhlhorn, Angelika Prinzhorn  
 vorne: Christiane Koch, Luca Merten, Edgar Klassen, Susanne Sacher

Niedernjesa



Pn. Christine Wackenroder, Frederic Czudnochowski, Leevke Aschmann, Maike Linne

**Reiffenhausen**



Pn. Birke Siggelkow-Berner, Joris Böning, Lennox Paland, Laurenz Haase, Katharina Jahn

**Klein Schneen**



Lilith Marie Ella Pohl, Emily Börger, Johanna Charlotte Baetge

**Ballenhausen**



P. Robert Voss, Kevin Meschke

hinten:  
Alina Feldmann,  
Lara Hauthal,  
Tom Hübener,  
Fynn Elias Bunpong,  
Lina Wenghöfer,  
Joline Werner

vorne:  
Marlene Eismann,  
Paula Sophie Genilke,  
Julius Bachmann,  
Anton Tammen,  
Wentje Gehrke,  
Lia Marie Trantau,  
Liana Diedrich,  
P. Robert Voss



Elkershausen

P. Jörg Schulze, Lana-Sophia Störmer



Groß Schneen



Obernjesa

Sup. Frank Uhlhorn,  
Sophia Weiß,  
Laura Sander,  
Katharina Jahn,  
Moritz Hesse



P. Robert Voss,  
Luca Maximilan Feige,  
Ben Owen Arnemann,  
Daniel Schmitt,  
Lena Sophie Ropeter



Friedland

## Ökumenische Pilgerwanderung zum Kloster Mariensee

In diesem Jahr findet am **07.09.2024** wieder eine Pilgerwanderung statt. Sie wird von der ev.-luth. Kirchengemeinde Klein Schneen durchgeführt. Wir starten um **7:30 Uhr** an der Bushaltestelle in Klein Schneen und fahren zum Kloster Loccum. Nach einer Führung im Kloster Loccum werden wir zum Kloster Mariensee am Steinhuder Meer pilgern. Wir werden abends wieder in Klein Schneen zurück sein. Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt.

**Nähere Informationen bei: H. Gundelach, Tel.: 05504/7363. Es ist immer ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte hinterlassen Sie eine ggf. Nachricht/ Telefonnummer, wir nehmen dann Kontakt mit Ihnen auf.**



Quelle: Bertchen Hampel

Quelle: www.pixabay.com, Michael Pünge



für Wärme und Würde ...



### Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

des Ev.-luth.

Kirchengemeindeverbands FriedO

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons

von Montag, 04. November 2024 bis Samstag, 09. November 2024

zu folgenden Sammelstellen:

- **Groß Schneen:**  
Pfarrhaus-Garage, Am Mühlenberg 1
- **Obernjesa:**  
Schuppen an Pfarrhaus-Garage, Am Thie 4

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinden und die Deutsche Kleiderstiftung.



Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH - gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 16, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung versteckt sind, können wir keine Haftung übernehmen.

## Werkseminar für EGLI-Figuren und Einführung in religionspädagogische Einsatzmöglichkeiten vom 20. – 21. September 2024



EGLI-Figuren bieten die Möglichkeit zum bildlich und be-greifbaren Darstellen von Geschichten, Erlebnissen oder Beziehungen. Sie können in verschiedene Körperhaltungen gebracht werden und Bewegungen andeuten. Durch ihre lebendige Körpersprache lassen sich Gefühle in ihrer Gegensätzlichkeit zum Ausdruck bringen, z. B. Freude – Angst, Zuwendung – Ablehnung.

Durch die szenische Darstellung mit EGLI-Figuren wird eine Geschichte verlangsamt, Gehörtes und Erlebtes vertieft und es werden Impulse gesetzt, um innere Bilder zu entwickeln.

### Das Seminar beinhaltet:

- ✓ Herstellung von zwei individuellen 30 cm oder einer 50 cm EGLI-Figur
- ✓ Szenisches Gestalten einer Biblischen Geschichte mit Figuren

Die Kosten für das Grundmaterial betragen pro 30cm-Figur 35 €. Es können jeweils 2 Figuren hergestellt werden. Wer möchte, kann zusätzlich ein Kleinkind für 20 € oder Baby für 10 € fertigen. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, eine 50cm-Figur (135 €) zu bauen. Bitte die gewünschte Figurengröße bei Anmeldung angeben.

**Die Seminargebühr beträgt 105 €. Mittagessen (Pizzaservice), Abendessen und kalte Getränke in Selbstverpflegung.**

**Zeit:** Freitag, 20.09.2024, von 15 - 22 Uhr  
Samstag, 21.09.2024, von 9 - ca. 22 Uhr

**Ort:** Ev. Gemeindehaus – Pfarramt FriedO, Am Mühlenberg 1, 37133 Groß Schneen

**Referentin:** Iris Donges, CVJM-Jugendreferentin Seminarleiterin EGLI-Figuren, Niemeital

**Anmeldung:** Bitte bis zum 01.09.2024 über die Homepage: [www.cvjm-goettingen.de/anmeldung-erwachsene.html](http://www.cvjm-goettingen.de/anmeldung-erwachsene.html)

CVJM Göttingen e.V., Kristina Gerloff  
Baurat-Gerber-Str. 2, 37073 Göttingen  
E-✉ buero@cvjm-goettingen.de / ☎ 0551/59582



Quelle: Iris Donges

Datum		Uhrzeit	Ort	Beschreibung
<b>1. September</b>	14. Sonntag n. Trinitatis	09:30	Deiderode	Gottesdienst mit Abendmahl
		10:45	Ludolfshausen	Gottesdienst
		11:00	Niedernjesa	<b>Blaulicht-Gottesdienst auf dem Hof Frey</b>
		15:00	Obernjesa	Taufgottesdienst
<b>4. September</b>	Mittwoch	15:00	Atzenhausen	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
<b>7. September</b>	Sonnabend	17:30	Friedland	<b>Unbekannte Held*innen</b>
<b>8. September</b>	15. Sonntag n. Trinitatis	09:30	Ballenhausen	Gottesdienst
		10:00	Groß Schneen	<b>Kirmesgottesdienst</b>
		10:45	Obernjesa	Gottesdienst
<b>11. September</b>	Mittwoch	10:00	Obernjesa	Aktiv Treff mit Impuls im Gemeindezentrum
		15:00	Niedernjesa	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
<b>13. September</b>	Freitag	18:30	Elkershausen	<b>Kirmesgottesdienst</b>
		19:00	Obernjesa	<b>Plausch beim Wein im Gemeindezentrum</b>
<b>15. September</b>	16. Sonntag n. Trinitatis	09:30	Friedland	Gottesdienst
		10:45	Niedergandern	Gottesdienst
		11:00	Stockhausen	Diamantene Hochzeit
		14:00	Klein Schneen	<b>Goldene Konfirmation</b>
		17:00	Niedernjesa	<b>Jugendgottesdienst der Konfis</b>
<b>20. September</b>	Freitag	18:00	Dramfeld	Zeit der Stille – Andacht in der Kirche
<b>21. September</b>	Sonnabend	18:00	Klein Schneen	Abendgebet zur Dämmerstunde
<b>22. September</b>	17. Sonntag n. Trinitatis	09:30	Reiffenhausen	Gottesdienst
		10:00	Friedland	<b>Andacht zum Kunsthandwerkmarkt Herzhüpfen</b>
		10:45	Dahlenrode	Gottesdienst
		17:00	Groß Schneen	<b>Jazz Freiluftgottesdienst im Pfarrgarten</b>
<b>26. September</b>	Donnerstag	09:45	Friedland	Begrüßungsgottesdienst der Kita-Kinder
<b>27. September</b>	Freitag	18:00	Reiffenhausen	<b>Espressoandacht</b>
<b>28. September</b>	Sonnabend	14:00	Dramfeld	Taufgottesdienst
<b>29. September</b>	18. Sonntag n. Trinitatis	09:30	Reckershausen	Gottesdienst
		10:45	Mollenfelde	Gottesdienst
<b>2. Oktober</b>	Mittwoch	15:00	Atzenhausen	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
<b>3. Oktober</b>	Donnerstag	19:00	Groß Schneen	Zeit der Stille – Andacht im Gemeindehaus
<b>4. Oktober</b>	Freitag	18:00	Reiffenhausen	<b>Andacht auf der Empore</b>
		18:00	Mariengarten	<b>Gottesdienst zu Erntedank mit Jagdbläsern</b>
<b>5. Oktober</b>	Sonnabend	17:00	Ballenhausen	<b>Gottesdienst zu Erntedank</b>
		17:30	Friedland	<b>Unbekannte Held*innen</b>
		17:30	Friedland	<b>Unbekannte Held*innen</b>
		18:00	Klein Schneen	Abendgebet zur Dämmerstunde
<b>6. Oktober</b>	Erntedank	10:00	Hottenrode	<b>Gottesdienst zu Erntedank</b>
		11:00	Niedernjesa	<b>Familiengottesdienst zu Erntedank</b>
		17:00	Obernjesa	<b>Gottesdienst zu Erntedank</b>
<b>8. Oktober</b>	Dienstag	15:30	Dahlenrode	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
<b>9. Oktober</b>	Mittwoch	10:00	Obernjesa	Aktiv Treff mit Impuls im Gemeindezentrum
		15:00	Niedernjesa	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
<b>11. Oktober</b>	Freitag	17:00	Dramfeld	<b>Kirmesgottesdienst</b>
<b>13. Oktober</b>	20. Sonntag n. Trinitatis	09:30	Klein Schneen	<b>Gottesdienst zu Erntedank</b>
		10:45	Ludolfshausen	<b>Gottesdienst zu Erntedank</b>
<b>16. Oktober</b>	Mittwoch	14:30	Reiffenhausen	Geburtstagskaffee
<b>18. Oktober</b>	Freitag	18:00	Dramfeld	Zeit der Stille – Andacht in der Kirche



Datum		Uhrzeit	Ort	Beschreibung
<b>20. Oktober</b>	21. Sonntag n. Trinitatis	09:30	Friedland	Gottesdienst mit Abendmahl
		10:45	Reckershausen	Gottesdienst
<b>25. Oktober</b>	Freitag	18:00	Reiffenhausen	<b>Espressoandacht</b>
		19:00	Reckershausen	<b>After Work Church</b>
<b>27. Oktober</b>	22. Sonntag n. Trinitatis	09:30	Atzenhausen	Gottesdienst
		10:45	Niedergandern	Gottesdienst
		17:00	Obernjesa	<b>Kreativer Gottesdienst – Sorgt euch nicht! Wer dann?</b>
<b>31. Oktober</b>	Reformationstag	18:00	Mollenfelde	<b>Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag und Begrüßung Vikar Simon Heuer</b>
<b>2. November</b>	Sonnabend	17:30	Friedland	<b>Unbekannte Held*innen</b>
<b>3. November</b>	23. Sonntag n. Trinitatis	09:30	Stockhausen	Gottesdienst
		10:45	Groß Schneen	Gottesdienst
		17:00	Obernjesa	<b>Jugendgottesdienst der Konfis</b>
<b>6. November</b>	Mittwoch	15:00	Atzenhausen	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
<b>7. November</b>	Donnerstag	19:00	Groß Schneen	Zeit der Stille – Andacht im Gemeindehaus
<b>10. November</b>	drittletzter S. im Kirchenjahr	09:30	Deiderode	Gottesdienst
		10:45	Ballenhausen	Gottesdienst
		17:00	Obernjesa	<b>Gospel for your soul</b>
<b>12. November</b>	Dienstag	15:30	Dahlenrode	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
<b>13. November</b>	Mittwoch	10:00	Obernjesa	Aktiv Treff mit Impuls im Gemeindezentrum
		10:30	Groß Schneen	Martinsandacht Kita Groß Schneen
		15:00	Niedernjesa	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
<b>14. November</b>	Donnerstag	17:00	Reiffenhausen	Martinsandacht Kita Reiffenhausen
<b>15. November</b>	Freitag	18:00	Dramfeld	Zeit der Stille – Andacht in der Kirche
<b>16. November</b>	Sonnabend	11:00	Atzenhausen	Taufgottesdienst
		18:00	Mariengarten	<b>Geistliche Abendmusik</b>
<b>17. November</b>	Volkstrauertag	09:30	Dramfeld	<b>Gemeinsamer Gottesdienst des Pfarramtes Obernjesa</b>
		10:00	Friedland	<b>Gemeinsamer Gottesdienst des Pfarramtes Groß Schneen</b>
		11:00	Reckershausen	Andacht am Ehrenmal
<b>20. November</b>	Buß- und Betttag	18:00	Niedergandern	Abendmahlsgottesdienst und Verlesen der Verstorbenen
<b>22. November</b>	Freitag	17:00	Klein Schneen	Gottesdienst zum KiKiSa
<b>24. November</b>	Ewigkeitssonntag	09:30	Niedernjesa	Abendmahlsgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen f. Niedernjesa-Stockhausen und Ballenhausen
		10:00	Reiffenhausen	Abendmahlsgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen
		11:00	Obernjesa	Abendmahlsgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen d. Parochie Obernjesa
		15:00	Dramfeld	Andacht auf dem Friedhof
		16:00	Groß Schneen	Abendmahlsgottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen
<b>27. November</b>	Mittwoch	15:00	Niedernjesa	Seniorenkreis mit Impuls im DGH
<b>28. November</b>	Donnerstag	19:00	Deiderode	<b>Vortrag über Islam mit Prof. Dr. Jens Schreiner</b>
			Groß Schneen	Adventsandacht im Gemeindehaus
<b>29. November</b>	Freitag	18:00	Dramfeld	Adventsandacht in der Kirche
		18:00	Reiffenhausen	<b>Espressoandacht</b>

Pin vergleiche Seite 20 und 21, besondere Veranstaltungen und Gottesdienste in FriedO

Hier ist der aktuelle Gottesdienstplan zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses abgedruckt. Diese Angaben sind ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen in der Region FriedO oder unserer Homepage [www.friedo-kirchen.de](http://www.friedo-kirchen.de).

# After Work Church

Freitag den 25. Oktober  
um 19.00 Uhr  
in Reckershausen

**Gottesdienst, Musik und Cocktails**

Es freuen sich auf Euch  
Angelika, Christiane und Susanne

# Blaulicht

GOTTESDIENST

Die Kirchengemeinden des Pfarramtes Obernjesa sagen "DANK" an unsere Freiwillige Feuerwehren und laden herzlich ein.

**1. SEPTEMBER 2024  
11 UHR**

Im Anschluss lädt die Stiftung Aufbruch der Kirchengemeinde Niedernjesa-Stockhausen zu Getränken und Bratwurst ein.

**HOF FREY (ALTES STADTGUT)  
HAUPTSTRASSE 7  
37133 NIEDERNJESA**

# GOSPEL FOR YOUR SOUL

Die Kirchengemeinde Obernjesa lädt ein

**10. November  
17:00 Uhr  
Kirche Obernjesa**

Komm vorbei und genieße:

- Lieder für die Seele
- Neue Impulse
- Unser Gospel Ensemble

## ESPRESSO ANDACHT

KONZENTRIERT - STARK - BELEBEND

Kirche Reiffenhausen

27.09.2024  
25.10.2024  
29.11.2024

JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT

**18 UHR**

Jetzt auch mit Espresso im Anschluss

## ANDACHT AUF DER EMPORE

ANDACHT MAL VON "OBEN" AN DER ORGEL. KIRCHENMUSIK ANDERS ERLEBEN MIT IMPULSEN ZU LIEDERN AUS DEM GESANGBUCH

OKT. 04 2024

**FREITAG | 18 UHR**  
KIRCHE REIFFENHAUSEN  
MIT FRIDOLIN PARTH

## KIRCHENCAFÉ

Freitag, 01. November 2024  
15-17 Uhr  
im Pfarrhaus Klein Schneen

Für Jung und Alt  
Geschirr bitte mitbringen

Anmeldung bei:  
R. Hartung, 05504-400  
oder  
A. Faust, 05504-7466

## Herz hupfen

KUNSTHANDWERK FÜR ALLE SINNE

- ♥ Schmuck
- ♥ Bildkunst
- ♥ Dekoration für Haus & Garten
- ♥ Naturkosmetik & Seifen
- ♥ Bekleidung für Groß & Klein
- ♥ Floristik
- ♥ exklusive Gaumenfreuden
- ♥ und vieles mehr . . .

**22.09.2024  
11-17 UHR**

Andacht zu Beginn um 11 Uhr

AM ALTEN SCHULPLATZ/ EVANGELISCHE KIRCHE  
37133 FRIEDLAND

## 2. Jazz Freiluftgottesdienst "law and order"

Kolia Büchner (Posaune), Moritz Duke (Bass), Tim Lennartz (Schlagzeug), Leon Ohlef (Saxophon), Felix Schwarz (Gitarre)  
Pastorin Christine Wackenroder, Lektor Fridolin Parth

**22. September 2024  
17:00 Uhr**  
im Pfarrgarten in Groß Schneen

anschließend wird gegrillt

## KOMM' VORBEI ZUR WIRTSCHAUSCOMEDY

am 8.11.2024 ins Gemeindehaus Reckershausen

**Einlass 18 Uhr  
Beginn 19 Uhr**

Körperwahrnehmungsübungen – Meditation – Geistliche Impulse – Stillezeiten – Austausch in der Runde – Gemeinsames Mittagessen

# Oasentag

21. September 2024, 10 - 16 Uhr  
Gemeindehaus Groß Schneen, Am Mühlenberg 1



Kosten: 7,50 € pro Person  
Infos und Anmeldung bis 14.09.: Christine Wackenroder, 05504-227 oder christine.wackenroder@evlka.de

## UNBEKANNTE HELD\*INNEN

JEDEN ERSTEN SAMSTAGABEND IM MONAT

7. SEPTEMBER 2024  
5. OKTOBER 2024  
2. NOVEMBER 2024

17:30 UHR IN DER  
EV. KIRCHE FRIEDLAND

## Geistliche Abendmusik

in der Klosterkirche Mariengarten

Samstag, 16. November 2024  
um 18 Uhr

# PLAUSCH BEIM WEIN

mit literarischen und kulinarischen Häppchen

13. SEPTEMBER  
19 UHR

Gemeindezentrum Obernjesa

P. Robert Voss

## Tanz und Bewegung in der Kirche

Eine Veranstaltungsreihe der Stiftung Aufbruch der Kirchengemeinden Niedernjesa und Stockhausen in der St. Laurentius Kirche Niedernjesa

**Freitag, 11.10.24, 19:30 - 22:00 Uhr**

Line Dance und Tango Argentino für Anfänger mit Tina und Christian von *tanzZeit*, Niedernjesa

19:30 - 20:15 Uhr	Line Dance für alle
20:30 - 21:15 Uhr	Tango Argentino (Anfänger) für Paare
21:15 - 22:00 Uhr	Tanzabend, bei Fragen stehen euch Tina und Christian zur Seite

Für kühle Getränke ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos.

**27. Oktober**  
**17 Uhr**  
**Kirche Obernjesa**

ein kreativer Gottesdienst zum Thema:  
**"Sorgt euch nicht! Wer dann?"**

Leitung:  
Pn. Dagmar Henze  
Jutta Bohnhoff & Team

Musik:  
Rüdiger Brunkhorst

Jeder Tag ist ein guter Tag

## Café Zeit

20.09.2024  
18.10.2024  
15.11.2024

GEÖFFNET IMMER AM 3. FREITAG IM MONAT

IN OBERNJESA

geöffnet von 15:00 bis 17:30 Uhr  
Gemeindezentrum Obernjesa, Steintorstr. 15

**NEU IM CAFÉ Kinderspielecke**

Kontakt & Infos:  
Ingrid Christiansen  
Telefon: 05509-2235

besondere Gottesdienste in FriedO

## Nachruf Ulrike Meyer

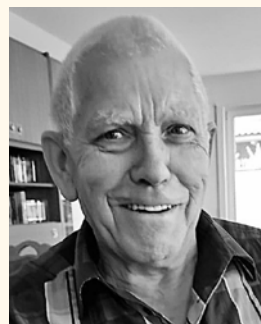
Ulrike Meyer hat im Herbst 1968 den Posaunenchor Groß Schneen mit ins Leben gerufen und gehörte somit zu den Gründungsmitgliedern. Sie war über 50 Jahre mit großer Freude und Engagement im Chor aktiv – bis ihr die Kraft fehlte. Außerdem war Ulrike von 1988–1994 im Kirchenvorstand. Sie war maßgeblich an der Renovierung und Restaurierung unserer Krebs-Schmerbach-Orgel beteiligt. Am 31. Mai 2024 verstarb sie im Alter von nur 68 Jahren. Wir sind sehr traurig über diesen Abschied und zugleich dankbar für alles, was sie für unsere Kirchengemeinde und den Posaunenchor geleistet hat. Wir werden uns immer gern an Ulrike Meyer erinnern. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, insbesondere ihrem Mann Harald.



Quelle: privat

## Nachruf Horst Schewe

Horst Schewe hat ca. 20 Jahre im Seniorenchor des Posaunenchores Groß Schneen aktiv musiziert. Der Kirchengemeinde stand er mit seinem technischen und handwerklichen Geschick hilfreich zur Seite. Am 13. Mai 2024 verstarb er im Alter von 83 Jahren. Wir sind sehr traurig über diesen Abschied und zugleich dankbar für alles, was er für unserer Kirchengemeinde getan hat. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, insbesondere seiner Frau Ursel.



Quelle: privat

## Reckershausen

### Im Gemeindehaus Reckershausen läuft's

Im Mai haben wir uns zum zweiten Mal im ev. Gemeindehaus Reckershausen getroffen. Dabei waren auch unsere neue Superintendentin Marit Günther und der Architekt des Kirchenkreises Göttingen-Münden Robert Philippi. Seither hat sich einiges getan und die Vermietung unseres Hauses läuft in die richtige Richtung. Auch wöchentliche Gruppen etablieren sich gerade und einige mehrtägige oder einmalige Angebote haben sich ergeben:

- Hula Hoop-Gruppe (sind schon lange wöchentlich bei uns aktiv – Danke Euch!)
- Yoga-Gruppe
- 4-Tages-Seminare für „Taste of Aloha-Lomi“
- „Knüttele-Club“ monatlich ist im Aufbau



Quelle: Vera Gieldzyk

- Lesung von Autor Herbert Günther ist in Planung
  - Wirtshauscomedy „KiNKERLITZCHEN“ im Herbst
- Wir als Kirchenvorstand freuen uns sehr darüber, aber wie immer gilt: Da ist noch Luft nach oben! Natürlich steht das Gemeindehaus auch weiterhin für private Feiern zur Verfügung. **Betina Gottschalk** hat hier auch weiterhin den Hut auf und ist für Rückfragen unter **Tel: 05504 999838** offen. So sind wir alle froh, dass wir diesen Schritt nach vorne gewagt haben und freuen uns auf noch viele gelungene Veranstaltungen! Mit Angela Merkels Worten: „Wir schaffen das!“

Christiane Koch

## Deiderode

### Tiersegnung in Deiderode

Als Teil vom 1. Tag des Tier- und Artenschutzes gab es am 7.7. an der Kirche Deiderode eine Andacht mit Tiersegnung. Organisiert wurde der Tag von den Tierschutzvereinen Werratal & Friedland mit Teilnahme von u. a., der Rettungshundestaffel aus der Region. Die kurze, aber besondere Andacht, wurde bei schönem Wetter von unserer Pastorin Christine Wackenroder geleitet. Hunde und ihre Besitzer haben sich vorbildlich verhalten.

Ad v. d. Linden

## Neue Schaukästen

Die alten Schaukästen in Groß Schneen sind in die Jahre gekommen, waren undicht und viel zu klein. Wir haben nun zwei neue Schaukästen angeschafft. Sie stehen an der



Quelle: Claudia Hoffmann

Kirche und am Kindergarten. Die Mitarbeiter vom Bauhof der Gemeinde Friedland, Günter Hübener und Heiner Bielefeld, haben sie aufgestellt und montiert. Wir bedanken uns bei den Männern ganz herzlich für ihre Hilfe.  
*Anne Hübener*

## Friedland

### Veränderungen – Flexibilität – Verwandlung – Wandelbar, das ist es, was die Gesellschaft erwartet und fordert – auch von Kirche.

Aus diesem Grund haben wir uns vom Kirchenvorstand Friedland entschieden, die Kirchenbänke (es können auch noch einige erworben werden!) durch Stühle zu ersetzen und so den Kirchenraum flexibel und wandelbarer zu gestalten. Wir bieten damit Raum für Konzerte, Veranstaltungen, Vorträge. Der Ort der Stille und Besinnung, der Ort zur Einkehr, zum Feiern von Gottesdiensten, Trauungen und Taufen, der wird unsere Kirche



Quelle: Doris Magnus

bleiben. Damit bewahren wir das Althergebrachte. Unsere Orgel wird zum Lob Gottes klingen, unsere Gebete um Gehör bitten und Predigten uns Kraft geben. Kommen Sie, kommt Ihr, gern vorbei. Die Kirche ist täglich geöffnet und freut sich auf BesucherInnen und wir uns auf TeilnehmerInnen bei Gottesdiensten und Veranstaltungen. Übrigens: Kirchenstühle unterm Nussbaum im Kirchgarten laden zum Verweilen ein.  
*Doris Magnus*

## Reiffenhausen

Der neue Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Franziskus Reiffenhausen hat mit dem Sommergottesdienst am 21.07. bereits sein erstes Großereignis erfolgreich absolviert. Im Vorfeld wurde gebacken, geschnippelt und Brote belegt. Anschließend wurde ein super Gottesdienst gefeiert und gute Gespräche mit den zahlreichen BesucherInnen geführt. Auch beim Dorfflohmarkt in Reiffenhausen war der KV aktiv. Hier wurden kühle Getränke angeboten und viele Bücher wechselten gegen eine Spende ihren Besitzer. Bei der „Kirchenrunde zur blauen Stunde“ am 15.06., die in Reiffenhausen mit einer Andacht zum Thema „Aufbruch“ startete, war der KV ebenfalls vertreten. An dieser Stelle möchte sich der neue KV noch einmal bei den ausgeschiedenen KV-Mitgliedern für ihre langjährige Tätigkeit bedanken. Wir freuen uns sehr darüber, dass ihr uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.



Quelle: Klaus Krebs

*Für den KV Franziskus Reiffenhausen,  
Vera Wölk*

### Dorfkino in Reiffenhausen 2024/2025

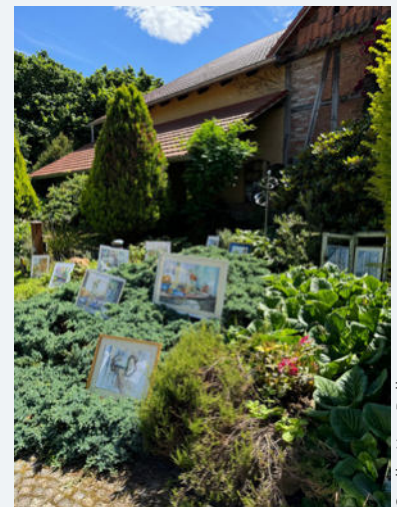
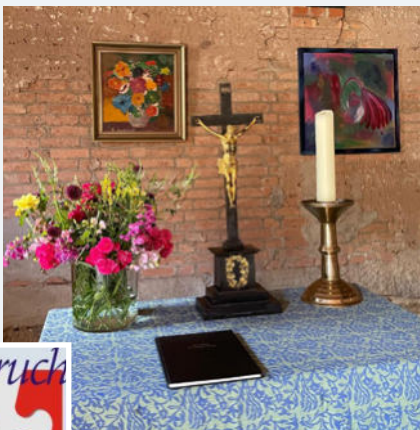
Das Dorf kino der Kirchengemeinde Franziskus Reiffenhausen startet im November in die nächste Filmsaison. Die freudige Überraschung ist, dass es einen neuen Rahmenvertrag zwischen der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) und der GEMA gibt. Die Filmvorführungen müssen zwar vorab bei der GEMA angemeldet werden, aber es fallen keine Gebühren mehr für die gezeigten Filme an. So können die Spenden der ZuschauerInnen komplett in dörfliche Projekte fließen. Eintritt für die Filmvorstellungen erheben wir nicht. Die Spenden der letzten Saison haben wir dem TSV Reiffenhausen als Dankeschön für die Nutzung des Sporthauses übergeben. Das Geld wurde für eine neue Sitzgarnitur an der Boulebahn im Reiffenhäuser Freibad verwendet. Vielen Dank an Friedemann Maurer für die handgefertigte Bank. An diesem schönen Treffpunkt können sich alle über Filme und Gott und die Welt unterhalten und nebenbei eine Runde Boule spielen.  
**Bitte vormerken: Immer am zweiten Samstag im Monat zeigen wir im Sporthaus Reiffenhausen um 14:30 Uhr einen Kinderfilm und um 20 Uhr einen Abendfilm.**  
**Termine: 09.11.2024, 14.12.2024, 11.01.2025, 08.02.2025, 08.03.2025** Infos zu den Filmen gibt es per Mail. Anmeldungen bitte an: [dorfkino-reiffenhausen@posteo.de](mailto:dorfkino-reiffenhausen@posteo.de). Wir freuen uns auf die neue Kinosaison mit schönen Filmen und zahlreichen Gästen.

*Dorfkinoteam Reiffenhausen (Anne Elser, Sabine Reins, Maike Linne)*

## Hof Café mit Kunst im Kuhstall auf dem Bauernhof Thiele in Stockhausen

Die Stiftung Aufbruch der Kirchengemeinde Niedernjesa-Stockhausen hatte am Sonntag, den 7.7. erneut zum Hof Café auf dem Bauernhof Thiele eingeladen. „Kunst im Kuhstall“ war das diesjährige Motto. Elf Hobbykünstler aus der Region kamen zusammen und präsentierten ihre Bilder und Fotos verteilt auf dem ganzen Hof in Ställen, an Scheunentoren, im Garten und am Teich. Bei bestem Sommerwetter flanierten die zahlreichen Besucher durch die Ausstellungen und konnten mit den Künstlern über Motive und Maltechniken fachsimpeln. Manch einer wurde angeregt, künftig selbst zu Pinsel und Leinwand zu greifen. Aber warum eigentlich schaffen Menschen Kunst? Und braucht es

überhaupt Kunst? Mit diesen beiden Fragen hat sich Pastorin Meike Willing in einer Andacht im Kuhstall beschäftigt. Ein moderner Schöpfungspсалm wurde vorgetragen, in dem Gott als großer Künstler gepriesen wurde. Die Besucher kamen mit vielen Anregungen und neuen Ansätzen aus der Andacht. Die Stiftung Aufbruch hatte wieder einen schönen Kaffeetisch mit Zuckerkuchen aus dem alten Steinofen und frischen Waffeln gedeckt. Musikalisch wurde der Nachmittag vom Drehorgelspieler Siegfried untermalt und manch ein Musikwunsch konnte erfüllt werden. Das Hof Café war wieder eine gelungene Veranstaltung der Stiftung Aufbruch, um Menschen im gemeindlichen Umfeld zusammen zu bringen.



Quelle: Uwe Doll



Stiftung der Kirchengemeinden  
St. Laurentius in Niedernjesa  
St. Rochus in Stockhausen

## Niedernjesa

### Tanz und Bewegung in der Kirche

Im letzten Jahr startete die Stiftung Aufbruch mit ihrer neuen Veranstaltungsreihe „Tanz und Bewegung in der Kirche“. Da das Angebot sehr gut angenommen wurde und unsere Kirche auch für solche Veranstaltungen einen tollen Rahmen bietet, fand am 31.05. erneut ein Tanzabend mit Tina und Christian in der Kirche Niedernjesa statt. Über 30 Personen übten sich erfolgreich im *Line Dance*, in den Christian uns sehr professionell und mit viel Freude einführte. Nach einer Verschnaufpause bei kühlen Getränken begann der zweite Teil mit Discofox. Bei guter Musik, herrlicher Atmosphäre und bester Laune stiegen die Tänzerinnen und Tänzer in den Grundschrift ein, um später dann fortgeschrittene Drehungen und Schrittkombinationen zu üben. Alle Teilnehmenden hatten viel Spaß und es wurde viel gelacht. **Am 11.10.24 um 19.30 Uhr lädt die Stiftung Aufbruch wieder zu „Tanz und Bewegung in der Kirche“ ein.** Auf dem Programm steht *Line Dance*, ein Schnupperkurs *Tango Argentino*, und anschließend kann frei getanzt werden. Tina und Christian stehen hilfreich zur Seite. Rechtzeitig vor der Veranstaltung gibt es

noch weitere Infos über Plakate, Flyer und über unsere Homepage (<http://www.stiftung-aufbruch.de>). Eure Anmeldung (email: [stiftung-aufbruch@t-online.de](mailto:stiftung-aufbruch@t-online.de), telefonisch bei Inga Thiele: 0170-414 61 31) hilft uns bei der Vorbereitung, wir freuen uns aber auch über eine spontane Teilnahme.



Quelle: www.pixabay.com\_Stefan Schwehofer



Quelle: Antje Rothgordt-Frey

## Familiengottesdienst zu Erntedank am 06.10.2024 in der St. Laurentius Kirche in Niedernjesa

Der Kirchenvorstand und die Stiftung Aufbruch laden ein zu einem Familiengottesdienst in die St. Laurentiuskirche in Niedernjesa. Der Gottesdienst beginnt um **11 Uhr** und wird geleitet von Anna Gieschler und Tina Komitsch. Im Anschluss freuen wir uns auf ein geselliges



Beisammensein mit Ihnen und euch. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

**Kinder aufgepasst: Ihr könnt den Gottesdienst mitgestalten! Zur Vorbereitung trifft ihr euch am Samstag, den 5.10. um 15 Uhr mit Anna in der Kirche.**

**Es kann für den Gottesdienst gebastelt, gemalt, gesungen und schöne Texte zum Vorlesen gesucht werden.**

Wir freuen uns auf euch!

Quelle: [www.pixabay.com\\_PublicDomainPictures](http://www.pixabay.com_PublicDomainPictures)

## Was ist eigentlich mit dem Pfarrhaus in Obernesa?

Das fragen sich vielleicht Einige im Dorf oder auch in FriedO! Nach dem Auszug von Dagmar Henze hat bereits die EJO (Evangelische Jugendhilfe Obernesa) einen Raum im Erdgeschoss angemietet und für Gesprächsrunden genutzt. Die EJO, die mehrere Wohngruppen und Tagesgruppen sowie die Schule am Thie betreibt, hat ihren Verwaltungssitz schon immer in Obernesa in dem ursprünglichen alten Pfarrhaus Am Thie 3. Da nun mehr Raumbedarf für die Verwaltung bestand, hat der Kirchenvorstand Obernesa den Wohnbereich des Pfarrhauses seit dem 1.2.24 an die EJO vermietet. Im linken Teil des Hauses befindet sich weiterhin der Dienstbereich des Pfarramtes Obernesa, in dem es auch ein gemeinsames Büro für Michael Grabbe und Robert Voss gibt. Inzwischen ist es auch eingerichtet, so dass gewünschte Gespräche der Gemeindeglieder mit Michael Grabbe und Robert Voss

auch gern dort stattfinden können. Erneuert wurde außerdem der Zugang zum Pfarrhaus, so dass dieses nunmehr barrierefrei erreichbar ist.

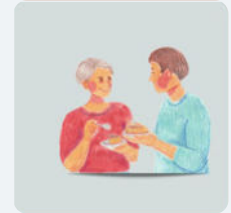
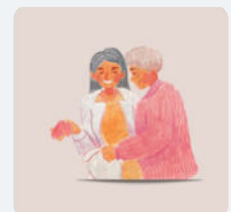
Rita Reichler



Quelle: Rita Reichler

## Sorgt euch nicht! Wer dann?

In einem  **kreativen Gottesdienst am Sonntag, dem 27.10.**, werden wir uns dem diesjährigen Thema der evangelischen Frauen in Deutschland zuwenden: Es geht um Sorge und Fürsorge (*Englisch: care*). Dabei soll der Blick sowohl auf den häuslichen, privaten Bereich als auch auf den großen gesellschaftlichen und globalen Aspekt gelenkt werden. Frauen tragen oft die größere Last bei der Pflege von Angehörigen oder der Organisation des Familienalltags und sind dadurch in ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Absicherung eingeschränkt. Wo und wie holen sie sich Hilfe? Welche Perspektiven gibt es für die Zukunft? Darüber machen wir uns Gedanken im Vorbereitungsteam. **Wir treffen uns am 8.10. und am 22.10. jeweils um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum in Obernesa. Wer mitmachen möchte, melde sich gerne bei Jutta Bohnhoff (Tel. 05509-679)** Übrigens feiern wir Gottesdienste dieser Art bereits seit über 30 Jahren in Obernesa und haben bislang immer viel Freude an der kreativen Umsetzung der Themen gehabt.



Quelle: [www.pixabay.com\\_Rosy\\_BadHomburg\\_Germany](http://www.pixabay.com_Rosy_BadHomburg_Germany)

Jutta Bohnhoff



Quelle: Dagmar Henze

# Gruppen und Kreise in der Region FriedO

## Kindergottesdienst

### Atzenhausen-Dahlenrode

E. Schrickel ☎ 0 55 04-1629 und  
V. Ahlborn ☎ 0 55 45-95 03 39

### Klein Schneen

S. Klabunde ☎ 0 55 04 - 94 92 10

### Reiffenhausen

S. Lehmann ☎ 0 55 04 - 1536

## Angebote für Familien

### Delfi-Kurs (für Kinder im ersten

Lebensjahr) GZ Obernjesa, Montag,  
16 Uhr (mit Anmeldung):

Infos: Rita Reichler ☎ 0 55 09-941 94,

## Jugend-Teamerrunde

GZ Obernjesa, Di., 19–21 Uhr,

Sprecher: Farin Gehrke

farin.gehrke@icloud.com

## Kirchenmusik

### Posaunenchor Dramfeld

Infos: P. Nünchert ☎ 0 55 09-1810

### Posaunenchor Groß Schneen

Infos: H. Meyer ☎ 0 55 04 -1545

### Posaunenchor Reckershausen „kreuzfidel“

Infos: R. Groth ☎ 0 55 04 -7 999 322

### Posaunenchor Reiffenhausen

Infos: N. Paland ☎ 0 55 04 - 999 210

### Singkreis Klein Schneen

Infos: H. Gundelach ☎ 0 55 04 -7363

### Gospelgruppen für Erwachsene und Kinder

Infos: G. Borrée ☎ 0 55 09 -1968

## Seniorenkreise

### Atzenhausen

Infos: S. Lüdecke ☎ 0171 - 759 10 71,  
DGH, 1. Mi. im Monat, 15 Uhr, Termin:  
4.9., 2.10., 06.11.

### Dahlenrode

Infos: E. Schrickel ☎ 0 55 04 - 16 29  
2. Di. im Monat, 15:30 Uhr, Termine:  
8.10., 12.11.

### Dramfeld/Obernjesa

Infos: B. Henze ☎ 0 55 09 -2000,  
DGH Dramfeld, Mittwoch 15 Uhr,  
Termin: 18.9., 16.10., 20.11.

### Friedland

Ökumenische Seniorennachmittage  
im Pfarrheim St. Norbert, Infos: Pfarr-  
büro St. Norbert ☎ 0 55 04-493

### Groß Schneen

Infos: A. Hübener ☎ 0 55 04 - 10 37

### Lichtenhagen

Infos: E. Ronshausen ☎ 0 55 92 - 9 97 71

### Mollenfelde

Infos: R. Binne ☎ 0 55 04 - 585

### Niedernjesa

Infos: L. Seewe ☎ 0 55 09 -1938,  
DGH, 2. Mi. im Monat, 15 Uhr,  
Termine: 11.9., 9.10., 13.11.

### Reiffenhausen

Infos: M. Hoffmeister ☎ 0 55 04 - 499,  
U. Magerkurth ☎ 0 55 04 -287

**Knütteleclub**, letzter Di. im Monat,  
19 Uhr, 24.9., 29.10., 26.11.

**Seniorenkreis**, letzter Mi. im Monat,  
14:30 Uhr, 25.9., 30.10., 27.11.

**Spielenachmittag**, 2. Mi. im Monat,  
14:30 Uhr, 11.9., 9.10., 13.11.

## Angebote für Erwachsene

### Aktiv Treff Obernjesa /

### Frühstückstreff für Erwachsene

Infos: J. Bohnhoff ☎ 0 55 09 - 679, GZ  
Obernjesa, 2. Mi. im Monat, 10 Uhr,  
Termine: 11.9., 9.10., 13.11.

### CaféZeit im GZ Obernjesa

Infos: Ingrid Christiansen  
☎ 0 55 09 - 2235, 3. Fr. im Monat,  
15–17:30 Uhr, Termine: 20.9., 18.10.,  
15.11.

### Kochen und Essen im GZ Obernjesa

Infos: S. Reichler ☎ 0 55 09 - 941 94,  
letzter Di. im Monat, Termine: 24.9.,  
22.10., 26.11

### Oasentage

Infos: Pn. C. Wackenroder ☎ 0 55 04  
- 227, Termine: 21.9., 16.11.

### Stammtisch für pflegende Angehörige

Infos: H. Lehmann ☎ 0 55 09 - 2586  
/ C. Koch ☎ 0 55 04 - 7 999 080 o.  
0179 - 780 12 33

Gasthaus zur Mühle in Obernjesa

1. Fr. im Monat, 18 Uhr

Termine: 6.9., 4.10., 1.11.

### Wandertreff

Infos: Helga Körber-Harriehausen  
☎ 0 55 09-99 98 40, letzter Sonntag  
im Monat

## Moment mal ...

Helfen Sie mit, dass dieser  
Gemeindebrief auch in Zukunft  
auf sicheren Füßen steht! Jeder  
Betrag hilft – einen herzlichen  
Dank im Voraus dafür!

Überweisungen bitte an:

**KA Göttingen-Münden**

IBAN:

**DE77 2605 0001 0000 0008 28**

Verwendungszweck:

**Gemeindebrief FriedO**



*Bei Beträgen ab 300€ erhalten  
Sie vom KA Göttingen-Münden  
eine Spendenbescheinigung  
für Ihr Finanzamt.*

## IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. KGV FriedO, Witzenhäuser Str. 7, 37133 Friedland  
Redaktion: G. Diederichs-Leck, V. Fahrenholz, S. Gatzka, M. Grabbe, A. Hübener,  
K. Japke, C. Koch, U. Land, R. Reichler, R. Voss, C. Wackenroder  
(verantw. i. S. d. P.), J. Woltmann

Leserbriefe/Anzeigen: Ev.-luth. KGV FriedO, Witzenhäuser Str. 7,  
37133 Friedland, Tel. 0 55 04 - 437, pfarramt.friedland@evlka.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2024 – Februar 2025:  
15. Oktober 2024

Satz und Layout: Katja Töpfer, Freie Kunst & Grafik, Zum Scheerenberg 5,  
37186 Moringen, ktoepfe@gwdg.de

Druckerei: OFFSET-FRIEDRICH GmbH&Co.KG, 76698 Ubstadt-Weiher

Auflage: 4.400 Stück



# Regionale Gottesdienste zu Erntedank

## Gottesdienste am 05.10.2024

**Ballenhausen – 17:00 Uhr**  
mit Suppe im Anschluss

**Mariengarten – 18:00 Uhr**  
mit den Bläsern der Jägerschaft Göttingen

## Gottesdienste am 06.10.2024

**Hottenrode – 10:00 Uhr**

**Niedernjesa – 11:00 Uhr**  
mit Köstlichkeiten im Anschluss

**Obernjesa – 17:00 Uhr**  
mit Federweißer und Zwiebelkuchen

## Gottesdienste am 13.10.2024

**Klein Schneen – 9:30 Uhr**

**Ludolfshausen – 10:45 Uhr**